



### 7. Natur und Umwelt in Südlohn & Oeding stärken

Der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen und der sorgsame Umgang mit den knappen Ressourcen Boden, Wasser und Luft ist von zentraler Bedeutung für unsere zukünftige Entwicklung und für nachfolgende Generationen. Naturschutz dient dem Erhalt und der Verbesserung von Lebensqualität. Er ermöglicht Erholung und Naturerlebnisse für Jung und Alt.

#### 7.1 Naturgebiete und biologische Vielfalt in Südlohn & Oeding bewahren

Wir alle schätzen unsere Parks/Grünflächen/Kulturlandschaften als Orte der Ruhe und der Erholung, als Lernorte oder als wichtige Biotop für Flora und Fauna. Um die biologische Vielfalt in Südlohn & Oeding zu erhalten und zu stärken, werden wir uns für den Erhalt der Grünflächen und die Schaffung neuer Naturflächen einsetzen sowie den voranschreitenden Flächenfraß drosseln. Auch der Schaffung von Biotopverbunden und dem Schutz von bedrohten Arten soll unser Augenmerk dienen. Außerdem soll eine naturnahe Bewirtschaftung des Oedinger Busches vorangebracht werden. Wir sehen die Gefahr, dass bei der heutigen Nutzung als Nutzwald dieses Naherholungsgebiet besonders für die Anwohner in Gefahr ist und der Erholungswert schwindet.

#### 7.2 Ortskerne in Südlohn & Oeding begrünen

Wir werden uns für die Schaffung eines Grünflächenpflegekonzeptes stark machen. Hier soll dann gleichzeitig das Anlegen von Blühstreifen, Blumenwiesen und –gärten sowie öffentliche Nutzgartenflächen (Gemüse und Obstbeete von den EinwohnerInnen für die EinwohnerInnen) mit geprüft werden. Dadurch soll der Bienen- und Insektenschutz verstärkt werden, was sich wiederum positiv auf den Erhalt anderer Tierarten auswirken wird.

#### 7.3 Belastung des Grundwassers reduzieren

Das Grundwasser enthält, lt. vorliegenden Grundwasser Monitoring des Kreises Borken, bereits flächendeckend Schadstoffe. Die Grundwasserbelastung durch Dünger aus der Intensivlandwirtschaft nimmt offenbar immer weiter zu. Wir werden dieses Problem bei den Verursachern zur Sprache bringen und auf eine Reduzierung der Schadstoffeinträge drängen.